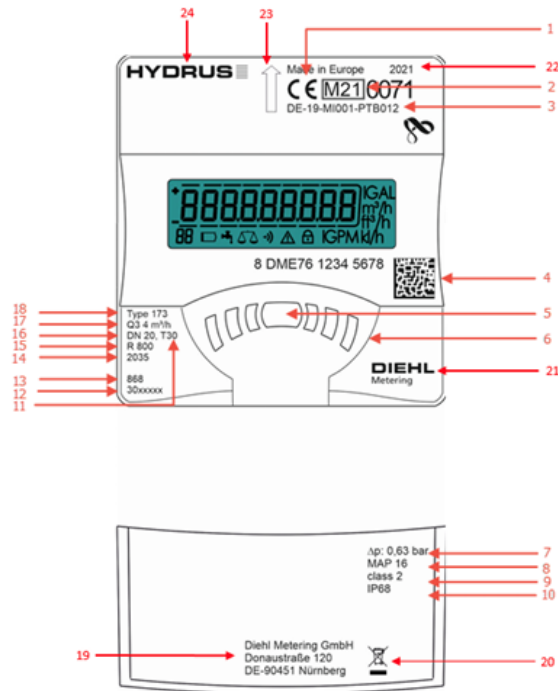


# Kurzanleitung Hydrus 2.0

## Beschriftung/Displayanzeige:



1	CE-Kennzeichnung	13	Kommunikationsschnittstellen
2	Jahr der Konformitätserklärung	14	Batterielebensdauer
3	Art der Prüfbescheinigungsnummer	15	Dynamikbereich
4	Seriennummer und QR-Code des Zählers	16	Nennweite
5	Optische Taste	17	Dauerdurchfluss
6	Positionierungshilfe für Optokopf	18	Zähler Familiennummer
7	Druckverlustklasse	19	Adresse des Herstellers
8	Maximal zulässiger Druck	20	Getrennte Sammlung für elektrische und elektronische Geräte
9	Metrologische Klasse	21	Marke des Herstellers
10	Schutzklasse	22	Herstellungsjahr
11	Temperaturklasse	23	Durchflussrichtung des Wassers
12	Artikelnummer	24	Handelsname des Produkts

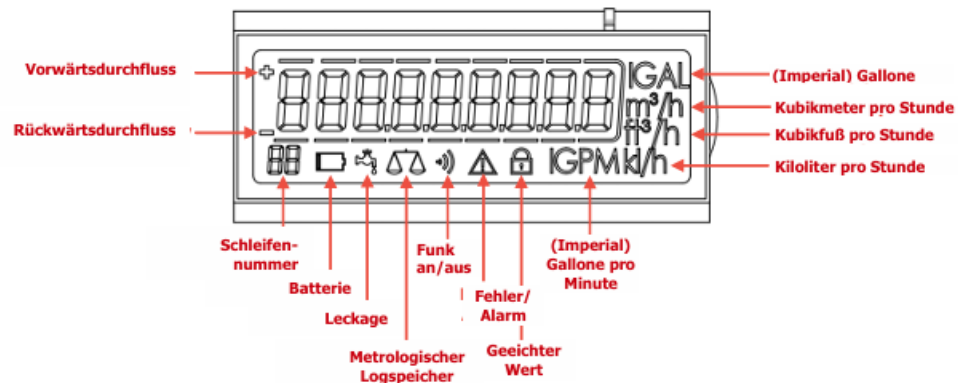
## Anzeige:

Die vom Zähler erzeugten Daten können in verschiedenen Anzeigeschleifen mit Systeminformationen (z. B. Durchfluss, Volumen, Datum, Stichtag, Mediumstemperatur) abgelesen werden.

Mithilfe der optischen Taste auf dem vorderen Bedienfeld kann durch die Anzeigeschleifen geblättert werden.

Um die Lebensdauer der Batterie zu verlängern, schaltet der Zähler nach 4 Minuten Inaktivität automatisch in den Energiesparmodus. Durch Drücken der optischen Taste wird die Anzeige wieder aktiviert.

Nach der Aktivierung wird zunächst eine Prüfung der Anzeige durchgeführt (d. h. alle Symbole auf der Anzeige werden kurz ein- und ausgeschaltet) und anschließend das Gesamtvolumen angezeigt. Dies wird mindestens 10 Sekunden lang angezeigt (auch wenn die optische Taste gedrückt wird). Anschließend kann mithilfe der optischen Taste die Anzeigeschleife gewählt werden.



Der Zähler ist werkseitig mit folgenden Anzeigeschleifen vorkonfiguriert:

Minimum Displayschleife
Anzeigentest
Gesamtvolumen
Batterielebensdauer
Software-Version / Prüfsumme

Medium Displayschleife
Anzeigentest
Gesamtvolumen
Batterielebensdauer
Software-Version / Prüfsumme
Aktueller Durchfluss
Fehler / Alarme

Maximum Displayschleife
Anzeigentest
Gesamtvolumen
Batterielebensdauer
Software-Version / Prüfsumme
Aktueller Durchfluss
Fehler / Alarme
Hochauflösendes Gesamtvolumen
Stichtag / Stichtagsvolumen
Rückflussvolumen

## Fehlermeldungen

Fehlermeldungen (optische Benachrichtigung auf LCD-Anzeige im Fehlerfall).

3 Fehlerkategorien:

E – Aktuelle Fehler

A – Andauernde Fehler – wenn der Fehler z.B. für den Standardwert eine Stunde vorliegt (konfigurierbar) – dann beträgt die Haltezeit des andauernden Fehlers standardmäßig 3 Tage (konfigurierbar)

H – Historische Fehler – wenn der Fehler z.B. für den Standardwert eine Stunde vorliegt (konfigurierbar) – dann beträgt die Haltezeit des andauernden Fehlers standardmäßig 15 Monate (konfigurierbar).

Statusbezeichnung	Beschreibung	Statuscode
Prüfsummenfehler	Das Ereignis wird ausgelöst, wenn der Basisparameter im Flash oder RAM beschädigt ist	01
Hardwaretemperatur	Dieses Ereignis wird ausgelöst, wenn das Kabel des Temperatursensors durchtrennt wird	02
Hardware Durchfluss	Dieses Ereignis wird ausgelöst, wenn ein Fehler bei der Durchflussmessung auftritt	04
Leckage-Erkennung	Dieses Ereignis wird ausgelöst, wenn der kontinuierliche Verbrauch über einen Zeitraum von einem Tag (konfigurierbar) größer als der Schwellenwert ist	05
Rücklaufvolumen	Dieses Ereignis wird ausgelöst, wenn das Rücklaufvolumen größer als der Schwellenwert ist	06
Luft in der Rohrleitung	Dieses Ereignis wird ausgelöst, wenn Luft in der Rohrleitung erkannt wird	07
Schwache Batterie	Dieses Ereignis wird ausgelöst, wenn die berechnete Batteriebensdauer weniger als 1 ½ Jahre beträgt	09
Unterdimensionierter Zähler	Dieses Ereignis wird ausgelöst, wenn der Durchfluss größer als der Schwellenwert ist	11
Kein Verbrauch	Dieses Ereignis wird ausgelöst, wenn das Volumen für einen festgelegten Zeitraum unter dem konfigurierbaren Schwellenwert liegt	12
Hohe Medientemperatur	Dieses Ereignis wird ausgelöst, wenn die Temperatur des Mediums über dem Schwellenwert liegt	13
Frostgefahr	Dieses Ereignis wird ausgelöst, wenn die Medientemperatur unter 3 °C liegt	14
Rückfallmodus	Dieses Ereignis wird ausgelöst, wenn eine signifikante Messabweichung in den beiden Messpfaden auftritt	17
Messprotokollzugriff	Dieses Ereignis wird ausgelöst, wenn ein Zugriff auf das Messprotokoll erfolgt ist	18
Messstörung	Dieses Ereignis wird ausgelöst, wenn die Messung durch Kavitation, Luft im Wasser oder elektromagnetischen Störungen beeinträchtigt wird	22
Systemrückstellung	Dieses Ereignis wird ausgelöst, wenn der System-Prozessor zurückgesetzt wurde	98
Sonstiger Anwendungsfehler	Dieses Ereignis wird ausgelöst, wenn die bidirektionale Kommunikation (M-Bus oder optische Schnittstelle) gestört ist	99
Zu viel Kommunikation	Dieses Ereignis wird ausgelöst, wenn die Kommunikation über die optische Schnittstelle den Schwellenwert überschreitet	00

### E05/A05/H05 Leckage-Erkennung:

Tritt auf, wenn der kontinuierliche Verbrauch in einem Zeitfenster von 24 Stunden mindestens 3,2 Liter pro Stunde beträgt. Der gemessene, dauerhafte Wasserverbrauch kann folgende Ursachen haben: - undichter Spülkasten - stark tropfender Wasserhahn etc. - Undichtigkeit in der Hausinstallation Für die Hausinstallation ist der Gebäudeeigentümer zuständig.